



PRESSEMITTEILUNG

19. November 2025

ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

So, 1.2.2026, 17 Uhr
erstKlassik!

Evgenia Rubinova Klavier | **BREEZE**

Robert Schumann

Adagio und Allegro für Horn und Klavier As-Dur op. 70

Robert Schumann

„Fantasiestücke“ für Klarinette und Klavier op. 73

Wolfgang Amadeus Mozart

Quintett für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott Es-Dur KV 452

Robert Schumann

3 Romanzen für Oboe und Klavier op. 94

Ludwig van Beethoven

Quintett für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott Es-Dur op. 16

Eine frische Brise hauchen Evgenia Rubinova und das Ensemble BREEZE den Quintetten für Klavier und Bläser in Es-Dur von Mozart und Beethoven ein. Entstanden Ende des 18. Jahrhunderts als einzigartige kompositorische Verknüpfung für die Pianisten und vorzüglichen Bläser der Musikstadt Wien, tritt das Klavier hier kraftvoll wie in einem Solokonzert auf, während die Bläserklänge mal voller Vitalität, mal empfindsam den konzertierenden Charakter betonen. Flankiert werden die Quintette von virtuos-kammermusikalischen Miniaturen von Robert Schumann. Die brillante Pianistin Evgenia Rubinova und die vier Bläuersolisten, alle Preisträger*innen internationaler Wettbewerbe, verschmelzen darin zu einem kammermusikalischen Atem.

BREEZE: **Annelien Van Wauwe** Klarinette | **Juri Vallentin** Oboe | **Marceau Lefèvre** Fagott | **Přemysl Vojta** Horn

34/30/26/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

Bildmaterial: Evgenia Rubinova © Harald Hoffmann und BREEZE © Joëlle van Autreve

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE

1/4



PRESSEMITTEILUNG

19. November 2025

Tickets

- **günstigster Preis im eigenen** (von westticket betriebenen) **Webshop** über www.robert-schumann-saal.de oder im **Kunstpallast** freitags 14-18 Uhr
[Direktlink zur Veranstaltung](#)
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Wahlabo

- Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpallast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

Evgenia Rubinova

„Was für ein Anschlag! Evgenia Rubinova kreiert mit wenigen Mitteln eine magische Atmosphäre!“ NDR Kultur

Kurzfassung:

Gerühmt werden ihre „kontrapunktische Klarheit“ und ihr „kantables und äußerst klangsinnliches“ Spiel (Fono Forum) sowie eine „überlegene Balance der Extreme“ (FAZ). Evgenia Rubinovas CDs erhielten international beste Kritiken, so auch „Tchaikowsky's Testament“ (genuin), die Wolfram Goertz in der Rheinischen Post als neue Referenzaufnahme bezeichnete.

Beim renommierten Klavierwettbewerb in Leeds wurde Evgenia Rubinova 2003 mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Sie musizierte mit Klangkörpern wie London Philharmonic, Hallé Orchestra, Berliner Symphoniker, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und Gürzenich-Orchester. Ihre Kammermusikpartner sind u.a. Albrecht Mayer, Annelien van Wauwe, Sophie Dervaux und Maximilian Hornung.

Auftritte führten sie in die Wigmore Hall, Royal Albert Hall, Berliner Philharmonie, Elbphilharmonie, Liederhalle Stuttgart, auf das Schleswig-Holstein Musik Festival ferner nach Peking, New York, Washington, Chicago, Tokio, Paris und Zürich.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
2/4



PRESSEMITTEILUNG

19. November 2025

Langfassung:

Gerühmt werden ihre „kontrapunktische Klarheit“ und ihr „kantabeles und äußerst klangsinnliches“ Spiel (Fono Forum), ihr „emphatisches Einfühlungsvermögen“ (Piano News), ihre „Souveränität im musikalischen Ausdruck“ (Rondo) und eine „überlegene Balance der Extreme“ (FAZ). Die internationale Presse hebt „atemberaubende Dynamik und unkonventionelle Ideen“ (Pizzicato) hervor und befindet: „Ihre Darbietung, freier als viele andere, strengere metronomische Darbietungen, ist meisterhaft“ (Gramophone).

Beim renommierten Klavierwettbewerb in Leeds, zu dessen Preisträgern zuvor auch Andras Schiff, Murray Perahia und Boris Berezovsky zählten, wurde die Pianistin Evgenia Rubinova 2003 mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Vom Publikum werden sie begeistert und von der Presse einhellig gelobt für ihre starke Persönlichkeit und musikalische Vorstellungskraft, für ihre farbige Klanggebung und lebendige Polyphonie und für ihren architektonischen Blick auf das Werkganze. Ihre CDs, die bei EMI, AVI und Telos erschienen, erhielten international die besten Kritiken. Ihre aktuelle CD „Tschaikowskys Testament“ (genuin) bezeichnet Wolfram Goertz in der Rheinischen Post als Referenzaufnahme.

Evgenia Rubinova musizierte zuletzt ua mit dem London Philharmonic Orchestra unter Vladimir Jurowski, dem Hallé Orchestra unter Sir Mark Elder, der Russischen Nationalphilharmonie unter Vladimir Spivakov, dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, dem Orchestra of Opera North in Leeds, dem Ensemble Orchestral de Paris, dem Wiener Kammerorchester, in Tokio mit den Berliner Symphonikern und in Lima mit dem Orquesta de la Ciudad de los Reyes, dem führenden peruanischen Orchester. Klavierabende spielten sie außerdem bereits in der Londoner Wigmore Hall, im National Centre for the Performing Arts in Peking, in New York, Washington, Chicago, Paris und Zürich.

In Deutschland tritt Evgenia Rubinova im Konzerthaus Dortmund, beim Rheingau Musik Festival, beim Klavierfestival Ruhr und beim Kissinger Sommer sowie mehrmals in der Berliner Philharmonie auf, unter anderem mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Sie konzertierte außerdem mit dem Gürzenich-Orchester Köln in der Kölner Philharmonie, mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart in der Stuttgarter Liederhalle, mit dem Frankfurter Museumsorchester und der Deutschen Streicherphilharmonie in der Frankfurter Alten Oper, mit den Münchner Symphonikern in der Münchner Philharmonie am Gasteig sowie mit der Bayerischen Kammerphilharmonie beim Deutschen Mozartfest. Rezitale gab Evgenia Rubinova ua bereits in der Düsseldorfer Tonhalle, im Bonner Beethovenhaus, im Sendesaal von Radio Bremen und beim SWR in Mainz.

Langjährige Erfahrungen hat Evgenia Rubinova auch im kammermusikalischen Bereich, unter anderem durch ihre Zusammenarbeit mit dem Oboisten Albrecht Mayer, der Fagottistin Sophie Dervaux und der Klarinettistin Annelien Van Wauwe.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff
Leiter Robert-Schumann-Saal
T +49 (0)211-566 42 220
e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister
Projektmanagerin
T +49 (0)211-566 42 221
ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
www.kunstpalast.de

SEITE
3/4



PRESSEMITTEILUNG

19. November 2025

Als Lehrende kann Evgenia Rubinova aus ihrem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Seit über 15 Jahren bildet sie am Augsburger Leopold Mozart College of Music in ihrer Klasse den pianistischen Nachwuchs aus. Fördern, Unterstützen, Beflügeln sind die Säulen ihres Unterrichts. Dabei geht es ihr nicht nur um technisches Know-how und Finessen der Fingerfertigkeit, sondern um den architektonischen Blick auf das Werkganze. Die musikalische Vorstellungskraft als Fundament der Klanggebung ist ihr dabei wichtig. Dem Masterstudenten Evgeny Konnov ist in Folge seiner Ausbildung bei Evgenia Rubinova eine erfolgreiche Karriere gelungen. Er gewann in den letzten Jahren über 20 renommierte Preise, darunter 10 erste Preise, u. a. beim Maria Canals International Music Competition, Barcelona; beim Internationalen Klavierwettbewerb „Pozzoli“, Italien; beim Concurso Internacional de Piano, Madrid.

BREEZE

Annelien Van Wauwe Klarinette

Juri Vallentin Oboe

Marceau Lefèvre Fagott

Přemysl Vojta Horn

BREEZE vereint fünf junge, herausragende MusikerInnen, die eine einzigartige künstlerische Vision verfolgen: das Erlebnis von Blasinstrumenten neu zu entdecken. Das Quintett wurde von fünf Mitgliedern des CAROUSEL Chamber Music Ensembles als Spielwiese für eine furchtlose Erkundung der Zukunft klassischer Musik gegründet.

Die mehrfach ausgezeichneten Blärsolist*innen sind Preisträger renommierter internationale Wettbewerbe wie des Musikwettbewerbs der ARD, des Tschaikowsky-Wettbewerbs oder des Deutscher Musikwettbewerbs.

Ziel des Quintetts ist es, das traditionelle Konzertformat neu zu erfinden, indem es mit jungen und ambitionierten Komponisten*innen, weiteren Musiker*innen jeglicher Genres sowie mit Interpret*innen anderer Kunstformen wie bildender Kunst, Tanz oder Theater zusammenarbeitet, um Raum für Abenteuer und Kreativität zu schaffen.

BREEZE versteht sich als 'think tank' für künstlerische Forschung.

ANSPRECHPARTNER

Eckart Schulze-Neuhoff

Leiter Robert-Schumann-Saal

T +49 (0)211-566 42 220

e.schulze-neuhoff@kunstpalast.de

Ulla Baumeister

Projektmanagerin

T +49 (0)211-566 42 221

ulla.baumeister@kunstpalast.de

KUNSTPALAST

ROBERT-SCHUMANN-SAAL

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

www.kunstpalast.de

SEITE

4/4